

Gemeindebrief

Nr. 3/2023 | November 2023 - Februar 2024



Berichte
Aktuelles
Gottesdienste
Termine

© Foto | on Unsplash

Alt-Katholische
Pfarrgemeinden
Baden-Baden und Offenburg

Für alle. Fürs Leben.
 Kirche.

Vorwort

Liebe Leser*innen!

Vor 150 Jahren, im Nachklang des Ersten Vatikanischen Konzils, bei dem die beiden Dogmen der Universaljurisdiktion und der Unfehlbarkeit des Papstes in Fragen des Glaubens und der Sitten verkündet wurden, entstanden in Deutschland katholische Gemeinden, deren Mitglieder diese beiden römischen Lehrmeinungen ablehnten und stattdessen an der "alten" Struktur der Kirche - vor dem Konzil - festhalten wollten. In diesen Monaten feiern wir die Geburtsstunde der Alt-Katholischen Kirche und unserer Gemeinden in Baden-Baden und Offenburg.

Damals ging ein gewaltiger Riss quer durch die Bevölkerung Europas. Auf der einen Seite standen die, denen die Ideen der sogenannten "Moderne" wichtig waren. Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit - das waren die Schlagworte der Französischen Revolution, die das moderne Demokratieverständnis in Europa entscheidend geprägt hat. Unter anderem der Ruf nach Beteiligung, nach Presse- und Meinungsfreiheit, nach Glaubens- und Gewissensfreiheit führte bei uns zur Badischen Revolution, die das Ende der Fürstenherrschaft und den Beginn einer demokratisch verfassten Gesellschaft einläutete.

Dem gegenüber standen die, denen diese modernen Ideen Angst machten und die sie deshalb ablehnten.

Beide Revolutionen kann man als zunächst gescheitert betrachten, denn in Frankreich kam nach der Revolution Napoleon und in Deutschland endete das Kaiserreich erst mit der Revolution 1918. Aber die Ideale einer modernen Gesellschaft waren formuliert und ihre Gegner ahnten wohl, dass die Entwicklung in diese Richtung nicht aufzuhalten war. Wenn also die ganze Welt in Unordnung geraten sollte, und das befürchteten manche, dann wenigstens nicht die katholische Welt. Die Beschlüsse des Konzils von 1871 schafften einen absoluten und unfehlbaren Monarchen über die ganze katholische Kirche des Westens. Mit dem Papst war eine Bastion und ein Bollwerk gegen die Moderne und ihre Ideen geschaffen und wer seine absolute Gewalt und seine Unfehlbarkeit in Fragen des Glaubens und der Sitten nicht annehmen wollte, wurde exkommuniziert.

Da sind wir nun also, wir Alt-Katholik*innen, und mit der Botschaft Jesu gehören die Grundsätze der Freiheit, der Gleichheit und der Geschwisterlichkeit, die Grundsätze der Meinungs- und Gewissensfreiheit, also die Ideen einer modernen Gesellschaft zu den wesentlichen Erbinformationen unserer Kirche bis heute. Ich finde, das ist eine ziemlich passende und coole Mischung!

Es grüßt Sie und Euch ganz herzlich
Ihr und Euer Pfarrer

Daniel Saam



Was ist los im Bistum?

Ausblick 2024

Vom 02.05. - 05.05.2024 sind wir mit unserem Bischof Matthias auf der Bistumsfreizeit "Ring Frei" (Runde 13) in Heiligkreuzsteinach.

Anmeldungen sind ab

sofort über die Bistumshomepage möglich.

Im August 2024 wird auch wieder eine Sommerfahrt stattfinden. Nähere Infos lagen bei Redaktionsschluss leider noch nicht vor.

Daniel Saam

Was geht im Dekanat?

Jugendtreffen & Nacht der Lichter

Am Freitag, den 10. November beginnt um

19.30 Uhr in der Karlsruher Auferstehungskirche die "Nacht der Lichter" mit einem Taizégebet im Kerzenschein.

Bereits um 17.00 Uhr treffen sich im Gemeindehaus der alt-katholischen Gemeinde Jugendliche zwischen 12 und 26 Jahren zum Dekanatsjugendtreffen,



das am Sonntag nach dem Gottesdienst gegen 11.30 Uhr endet. Für ein abwechslungsreiches Programm mit viel Spaß ist gesorgt! Übernachtet wird im Gemeindehaus im Schlafsack auf Isomatte.

Nähere Infos und Anmeldung über Paula Schomburg

 p.schomburg@web.de

sowie über die baj-Homepage oder den Instagram-Account der Dekanatsjugend Südwest



(@baj_suedwest)

Daniel Saam

Seminar Wort-Gottes-Feier



Auch in diesem Jahr bietet der Landessynodalrat wieder ein Seminar zur Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern in der Gemeinde an.

Das Seminar findet am 18. November 2023 von 10.15 Uhr bis 16.00 Uhr im Gemeinderaum der Gemeinde Offenburg, Gymnasiumstr. 7 statt.

Es wird durchgeführt von Dekan Joachim Sohn aus Furtwangen.

- Wo finde ich die Texte des Tages?
- Ist es egal, welche Lieder wir singen?
- Muss ich auch eine Predigt halten?

Das Seminar richtet sich an alle, die Wort-Gottes-Feiern gestalten möchten, und auch an die, die schon bei der Gestaltung von Wort-Gottes-Feiern mitwirken. Jeder kann und darf auch seine eigenen Erfahrungen mit einbringen, ebenso auch Materialien, die für hilfreich erachtet werden. Bitte ein Gesangbuch „Eingestimmt.“ mitbringen und ein „alt-katholisches Jahrbuch“.

Die Kosten für das Seminar und die Verpflegung trägt die Landessynodalkasse.

Verbindliche Anmeldungen für das Seminar bitte bis 5. November 2023 an furtwangen@alt-katholisch.de.

Für Rückfragen steht Dekan Joachim Sohn, 0170 8079768 zur Verfügung.

Joachim Sohn

Landessynode Baden-Württemberg

Am 22. Juni 2024 wird in Freiburg die Landessynode zusammentreten. Jede Gemeinde darf pro angefangene 150 Mitglieder eine Delegierte/einen Delegierten entsenden, deren Wahl im Rahmen einer Gemeindeversammlung erfolgt. In Offenburg findet die Wahl am 25. Februar statt, in Baden-Baden am 17. März. Schon jetzt und an dieser Stelle laden wir herzlich zu diesen Gemeindeversammlungen ein.

Die Kirchenvorstände

Und bei uns im Mittelbadischen?

Frauenkreis-Termine von November bis Februar

Wir sind ein kleiner und feiner Kreis von Frauen, die sich einmal im Monat treffen und einen Abend lang über „Gott und die Welt“ austauschen. Meist bereitet eine Frau aus dem Kreis den Abend vor und so tanzen wir mal zusammen oder meditieren in Bewegung und Stille oder tauschen uns zu unterschiedlichen aktuellen Themen aus. Wenn ihr gerne über etwas nachdenken und sprechen möchtet, dürft ihr uns gerne Vorschläge machen. Wir freuen uns über neue Impulse.

Im November wird uns z.B. Claudia über ihre Hospizarbeit in das Thema „Abschied gestalten, loslassen und trauern“ führen. Ab dem neuen Jahr sind wir offen für Vorschläge.

Unsere Einladungen werden über den Newsletter der AK und über eine offene WhatsApp-Gruppe verschickt, in der das aktuelle Thema dann bekannt gegeben wird.

Wir freuen uns auf euch. Neue Frauen sind willkommen, auch wenn sie nicht direkt zur Gemeinde gehören.

Termine unseres Frauenkreises im Winter jeweils 19:15h

Mittwoch, 08.11.

Claudia gibt uns Einblicke in ihre Arbeit am Hospiz

Dienstag, 12.12.

Ausflug mit Hortense zur Krippenausstellung im Ortenaukreis

Mittwoch, 10.01.

Dienstag, 12.02.

Iris Balzer und Bettina Kissel

Wie bin ich Mann, wie will ich's sein?

Wir sind eine offene Gruppe von Männern, die sich monatlich um 19:15 Uhr für ca. 90 Minuten in der Spitalkirche trifft. Die Themen des Abends sind momentan nicht vorgegeben. Unsere Gespräche sind oft spannend, überraschend, informativ und persönlich.

Weitere Termine: ak-bad.de/maenner

Fragen, Anregungen und Feedback:

 maenner@ak-bad.de

Thomas Rihm und Gunnar Thörmer

AK 60 plus: Körper – stiller Geist – Seelengespräche

Das Angebot richtet sich an Menschen ab dem 60. Lebensjahr und findet einmal monatlich für jeweils 2 Stunden statt.

Es wird Raum sein für:

- einfache, effektive Körperübungen
- Stille
- Austausch in Gemeinschaft

Die Themen der Montagabende sind offen und bedürfnisorientiert.

Termine 2023:

13. November

18. Dezember

jeweils von 19:15 – 21:15 Uhr in der Spitalkirche.

Anmeldung erbeten:

 shivania@web.de,

07221 996905, oder 0176 76328941

(WhatsApp oder Signal)

Christa Obergföll

Besuch des Pfarrers gewünscht?

Wenn Sie gerne von mir bei Ihnen zu Hause besucht werden möchten, wenn Sie reden möchten, in den Sakramenten der Stärkung (Krankensalbung), der Eucharistie (Kommunion) oder der Versöhnung (Beichte) die Zuwendung Gottes erfahren möchten, oder einfach so besucht werden möchten, dann rufen Sie mich jederzeit an, oder schreiben Sie mir eine E-Mail.

 daniel.saam@alt-katholisch.de

Ich komme gerne zu Ihnen!

Daniel Saam

Infos aus Baden-Baden

Unsere Neugefirmten



Am 15. Oktober konnten wir mit Anna, Marie und Jannic das Fest ihrer Firmung feiern und wir gratulieren auf diesem Weg ganz herzlich!

Der Kirchenvorstand

Unsere Gemeinde wird 150 Jahre alt

Beim diesjährigen Spitalkirchenfest wurde das Sprechspiel „2 Glocken – 6 Szenen“ aufgeführt. Darin ging es um die Entstehung und Entwicklung unserer alt-katholischen Gemeinde.

Das Sprechspiel war der Auftakt zu unserer 150-Jahr-Feier. Der Kirchenvorstand hatte sich im Vorfeld aus folgenden Gründen dafür entschieden, das Jubiläum in der Zeitspanne zwischen September 2023 und März 2024 zu feiern.

Am **04. September 1873** kam es zu einer ersten öffentlichen Versammlung der aufstrebenden alt-katholischen Bewegung.

Am **19. Dezember 1873** konstituierte sich die alt-katholische Gemeinde von Baden-Baden, Bühl und Steinbach. Um den Geburtstag unserer Gemeinde nicht sang- und klanglos verstreichen zu lassen, laden wir **am Dienstag, den 19. Dezember 2023** vor der Spitalkirche zu Punsch und Glühwein ein.

Am **03. März 1874** zog die Gemeinde feierlich in die Spitalkirche ein. Zehn Tage zuvor wurde die Entschließung des Großherzoglichen Verwaltungshofes und des Ministeriums des Inneren ausgefertigt, die der jungen alt-katholischen Gemeinde die Nutzung der Spitalkirche in Baden-Baden ermöglichte. Das Jubiläum des 150. Jahrestages des Einzugs unserer Gemeinde in die Spitalkirche feiern wir am **Sonntag, den 03. März 2024** mit einem feierlichen Gottesdienst, dem unser Bischof Dr. Matthias Ring vorstehen wird.

Unabhängig von einem besonderen historischen Datum wird am **Donnerstag, den 25. Januar 2024** um 19.30 Uhr Prof. Dr. Andreas Krebs vom alt-katholischen Seminar der Universität Bonn für einen Vortragsabend zu uns in die Spitalkirche nach Baden-Baden kommen.

Tom Dörner

Erneuerungswahlen für die Synodalabgeordneten - Vorschlagsliste

In diesem Jahr endet turnusgemäß die Amtszeit unserer Synodalabgeordneten Tom Dorner und Bettina Kissel. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei ihnen für ihre Tätigkeit.

Die Gemeindeversammlung hat am 26.3.2023 beschlossen, dass Kirchenvorstände und Synodalabgeordnete auch per Briefwahl gewählt werden dürfen. Dieser Beschluss gilt, bis ein neuer Beschluss gefasst wird.

Gemäß §3 der Wahlordnung für Kirchenvorstände und Synodalabgeordnete ist der Kirchenvorstand verpflichtet, eine Vorschlagsliste für mögliche Kandidaten aufzustellen und diese im Gemeindebrief mitzuteilen.

Der Kirchenvorstand schlägt folgende Personen zur Wahl der Synodalabgeordneten vor:



Bettina Kissel
54 Jahre
Softwareentwicklerin
Bietigheim



Tom Dorner
70 Jahre
Rentner
Baden-Baden

Die Vorschlagsliste ist auf Antrag von wahlberechtigten Gemeindemitgliedern zu ergänzen. Der Ergänzungsvorschlag

ist gültig, wenn er von mindestens zwei Wahlberechtigten mit Vor- und Zuname und Anschrift unterzeichnet ist und mit Erklärung der Vorgesetzten, dass sie zur Annahme einer etwaigen Wahl bereit sind. Der Ergänzungsvorschlag muss spätestens am 4.11.23 beim Kirchenvorstand eingehen. Danach wird der endgültige Wahlvorschlag innerhalb von einer Woche veröffentlicht. Die Briefwahlunterlagen können bis zum 20.11.2023 beim Pfarramt beantragt werden. Der Briefwahlumschlag muss bis spätestens 25.11.2023 beim Vorsitzenden des Kirchenvorstands, Peter Bauer, ankommen. Nur dann kann die Stimme gezählt werden.

Der Kirchenvorstand

Einladung zur Gemeindeversammlung

Im Anschluss an den Gottesdienst am **26. November 2023 um 10.00 Uhr** laden wir gemäß §41 SGO alle Gemeindemitglieder herzlich zur Gemeindeversammlung ein.

Tagesordnung:

1. Wahl von zwei Synodalabgeordneten
2. Wahl von zwei Ersatzpersonen für die Synodalabgeordneten
3. Diskussion zur regelmäßigen Kirchenreinigung
4. Info zu den geplanten Aktivitäten im Rahmen der 150-Jahr-Feier der Gemeinde
5. Feedback zum Fairteiler
6. Sonstiges

Wahlberechtigt sind alle Gemeindemitglieder, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Wir freuen uns auf viele Gemeindemitglieder und eine rege Beteiligung.

Der Kirchenvorstand



Der Heilige Abend: Ein Fest in Gesellschaft

Weihnachten ist das Fest der Liebe. Niemand soll an diesem besonderen Abend alleine sein. Deshalb laden wir Sie herzlich ein, am Heiligen Abend Teil unserer festlichen Gemeinschaft zu werden. Wir vom Sozialteam der ACK (Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen) freuen uns auf Sie. Wir werden gemeinsam ein Festmahl genießen, Weihnachtslieder singen, neue Freundschaften knüpfen und dabei Alltag und Sorgen vergessen. Jede und jeder ist willkommen!

Wir treffen uns am 24. Dezember ab 16.30 Uhr im Dietrich Bonhoeffer Saal, Bertholdstr. 6a, Baden-Baden.

Bitte lassen Sie uns bis zum 20.12. wissen, ob Sie kommen wollen, damit wir entsprechende Vorbereitungen treffen können. Per Mail an Frau Voegler: svoegler@t-online.de oder telefonisch an Frau Köhl im Pfarramt der Luthergemeinde, Tel. 07221/97980, Dienstag und Donnerstag von 9-12 Uhr.

PS: Wenn Sie sich vorstellen können mitzuhelfen: bitte melden Sie sich bei uns (s.o.).

Susanne Voegler

Kaminabend bei Eve Jacob und Herby Meyer-Jacob

Offener Gesprächskreis: singen, beten und über Bibeltex te ins Gespräch kommen, in der Regel immer am 3. Donnerstag im Monat, 20.00 Uhr in der Gaisbühlstraße 10, Baden-Baden. Am besten auf dem unteren Parkplatz des Hardberg-Bades parken.

Herzliche Einladung – auch an neue Interessierte. Telefon: 07221/181055, meyer-jacob@online.de

Herby Meyer-Jacob

Taizé-Gebet

An jedem Freitag um 20.00 Uhr findet in der Spitalkirche unser Taizé-Gebet statt. Wer einen meditativen Einstieg ins Wochenende sucht, ist hier genau richtig.

Daniel Saam

Gemeinsam in der Stille

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 18.30 Uhr in der Kirche, um gemeinsam eine halbe Stunde zu schweigen. Es tut gut, die Gedanken kommen und gehen zu lassen. Es tut gut, ganz bei sich zu sein und auf die Stille zu hören. Herzliche Einladung an alle, die daran Interesse haben.

Der Kirchenvorstand

Ich bin da - Heil-Zeit für Dich

Ich bin da – das ist der Name Gottes nach biblischer Überlieferung. Dahinter steht die Erfahrung von Menschen, dass Gott nicht fern und unerreichbar ist, sondern nahe und spürbar. Wo wir einander nahekomen, uns Zeit nehmen füreinander, dort wird Gottes heilsame Gegenwart erfahrbar. Das sind die Termine, an denen ich zwischen 15.30 Uhr und 17.30 Uhr in der Spitalkirche für Sie da sein werde:

Donnerstag, 09. November
Donnerstag, 07. Dezember
Donnerstag, 11. Januar
Donnerstag, 01. Februar

Daniel Saam

Vorschlagsliste für die Landessynode

Der Kirchenvorstand schlägt folgende Personen zur Wahl vor:



Bettina Kissel
54 Jahre
Softwareentwicklerin
Bietigheim



Tom Dorner
70 Jahre
Rentner
Baden-Baden



Isabel Watta
54 Jahre
Lehrerin
Baden-Baden

Die Vorschlagsliste ist auf Antrag von wahlberechtigten Gemeindemitgliedern zu ergänzen. Das entsprechende Prozedere wird auf Seite 8 beschrieben. Der Ergänzungsvorschlag muss spätestens am 31.01.24 beim Kirchenvorstand eingehen. Die endgültige Liste der Kandidat*innen wird dann, zusammen mit der Einladung zur Gemeindeversammlung, im Gemeindebrief 1 2024 veröffentlicht.

Der Kirchenvorstand

Infos aus Offenburg

Beitritte

Unserer Gemeinde ist Dorothee Winkler aus Appenweiler-Nesselried beigetreten. An dieser Stelle sagen wir: Herzlich willkommen!

Der Kirchenvorstand



Firmung und Gemeindejubiläum

Samstag, den 14. Oktober hatte unsere Gemeinde St. Mattias einen besonderen Grund zum Feiern. Vier junge Leute durften das Sakrament der Firmung (Stärkung im Glauben) durch Bischof Dr. Matthias Ring empfangen. In einem festlichen Gottesdienst ermutigte der Bischof die Jugendlichen zu einem Leben im Glauben, der Mut und innere Freiheit gebe. Anlässlich des 150. Geburtstags unserer Gemeinde, den wir zusammen mit dem Bischof und den Firmanden feiern wollten, hatten wir die ehemaligen Pfarrer und die Geistlichen, die unserer Gemeinde verbunden sind,

eingeladen. So konnten wir mit vielen Gemeindemitgliedern und Gästen ein fröhliches Fest feiern, das nach dem Gottesdienst mit Flammkuchen und einem bunten Salatbuffet weiterging. Cornelius Gorka berichtete dabei in einem kurzen Vortrag über die Entstehungsgeschichte der Gemeinde. Theresa Hüther vom alt-katholischen Seminar in Bonn vermittelte im Rahmen eines Quiz verschiedene Informationen zur Geschichte der alt-katholischen Kirche in Deutschland. Wir dürfen auf ein gelungenes Fest zurückblicken und danken allen ganz herzlich, die dazu einen Beitrag geleistet haben.

Der Kirchenvorstand



Veränderung im Amt des Kirchenrechners

Andreas Müller hat von 2014 bis 2016 zunächst als Rechnungsprüfer mitgearbeitet. Ab 2017 hat er dann das Amt des Kirchenrechners übernommen. Auf eigenen Wunsch gibt er diese Aufgabe zum 31.12.2023 zurück.

Wir danken Andreas Müller ganz herzlich für seine sehr gute und stets zuverlässige Arbeit.

Claudia Haas hat ab 2017 die Gemeinde als Rechnungsprüferin unterstützt. Wir konnten sie als neue Kirchenrechnerin ab 01.01.2024 gewinnen und haben sie in der Kirchenvorstandssitzung am 05.10.2023 in dieses Amt gewählt.

Wir danken ihr an dieser Stelle für ihre Bereitschaft und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Der Kirchenvorstand

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den **19.11.2023 um 18.45 Uhr** (nach dem Taizé-Gebet)

Tagesordnung:

- 1) Wahl einer Synodalin oder eines Synodalen sowie einer Ersatzperson für die Bistumssynoden 2024 und 2026 für die Gemeinde St. Mattias Offenburg.

Der Kirchenvorstand

Einladung zur Gemeindeversammlung

Der Kirchenvorstand lädt ein zur Gemeindeversammlung am Sonntag, den **25.02.2024 um 19.00 Uhr** (nach dem Gottesdienst).

Tagesordnung:

- 1) Rückblick 2023 und Seelsorgebericht
- 2) Vorstellung der Jahresrechnung 2023 und Prüfbericht der Kassenprüferinnen.
- 3) Entlastung des Kirchenvorstands
- 4) Beschluss des Haushaltsplans 2024
- 5) Wahl zweier Rechnungsprüfer*innen
- 6) Wahl einer/eines Abgeordneten, sowie einer Ersatzperson, für die Landessynode
- 7) Situation der Gemeinde und Austausch
- 8) Verschiedenes

Wir freuen uns, wie in den vorangegangenen Jahren, auf rege Teilnahme und interessante Gespräche über die Zukunft unserer Gemeinde.

Der Kirchenvorstand

Spendenprojekt Scheinwerfer

Die angekündigten zwei Scheinwerfer sind eingetroffen und haben bereits zur Freude der Kirchenbesucher*innen ihren Dienst aufgenommen.

Um unser Ziel zu erreichen, mit vier Scheinwerfern das Seitenschiff auszuleuchten, bitten wir weiter um Unterstützung.

Der Kirchenvorstand

Zurück im Schwarzwald

Wir sind Klaus und Christine Rudershausen, neu zugezogene Mitglieder der alt-katholischen Gemeinde Offenburg. Wir wohnen mittlerweile wieder in Gengenbach und fühlen uns sehr wohl. Zuvor haben wir fast 25 Jahre als Pastoralteam in der alt-katholischen Gemeinde in Wiesbaden gelebt und gewirkt. Klaus ist seit Herbst letzten Jahres als Pfarrer und Dekan im Ruhestand und genießt diese neue Lebensphase rundum. Christine ist weiterhin u.a. als Referentin für Frauenspiritualität und Weltgebetstag engagiert und für baf, den Bund alt-katholischer Frauen, sowie in ökumenischem Kontext tätig. Die drei erwachsenen Kinder, die Familie und ein großer Freundeskreis, dazu zahlreiche Hobbys, lassen unser Leben bunt leuchten und erfüllen den Alltag. Wir freuen uns auf die Begegnungen mit Ihnen und Euch und auf das, was das Leben noch bereithält.

Christine und Klaus Rudershausen



Neues von der Kirchenmaus

Das war in jeder Hinsicht ein heißer Sommer, wobei St. Mattias mit Sicherheit einer der kühleren Orte in Offenburg war.

Meine Kirchenmenschen feierten vor der Sommerpause ihr Grillfest und hatten viel Freude dabei. Die Festgarmenturen waren alle in Gebrauch. Wenn sich die Gemeinde weiter so gut entwickelt, werden sie vermutlich weitere anschaffen.

Für die Kreuzgangkonzerte stand St. Mattias als Ausweichquartier bei schlechtem Wetter bereit. Es war jedoch immer schönes Wetter und ich konnte mir in Ruhe die tolle Musik anhören. Die Konzerte waren dieses Jahr so stark nachgefragt, dass sich die Veranstalter entschlossen ein Zusatzkonzert zu geben, welches auch ausgebucht war.

Nach den Musikern kamen die Handwerker: Das Fachwerk des Kreuzgangs wurde überarbeitet.



Auch die Mauer nach Norden wurde, sogar früher als angekündigt, fertig gestellt.

So war alles auf dem Laufenden zum 30. Tag des Denkmals. In der Vorbereitung hatte sich der Vorsitzende mit dem

Ritterhausmuseum ausgetauscht. In den Gesprächen ergab sich der Wunsch einer Kirchenführung. So kamen 16 Mitarbeiter*innen aus dem Ritterhaus zu einer Führung.

Alle Kirchenführungen sind immer wieder anders. In dieser Führung wurde mein rund 400 Jahre altes Kirchlein von einem Teilnehmer mit einem Schmunzeln als „neuwertig“ bezeichnet. Klar, wenn man im Museum arbeitet, hat man mit anderen Zahlen aus der Vergangenheit zu tun.

Mein Schwager, die Museumsmaus, hat mir erzählt, dass die Führung den Mitarbeiter*innen sehr gefallen hat.

Am eigentlichen Tag des Denkmals waren wir super besucht. Daniel und Bernhard hatten in der 13:00 Uhr Führung 53 Gäste und in der um 14:00 Uhr 35 Gäste. Die beiden geben ein echt gutes Gespann ab. Sie bekamen von den Teilnehmern ein sehr gutes Feedback.

Georg hat dann später eine kleinere Sonderführung angehängt, weil immer noch interessierte Menschen kamen. Dorothee und Claudia haben die Besucher mit betreut. In Summe eine tolle Sache für St. Mattias.

Über eine kleine feine Sache im Kirchlein habe ich mich gefreut. Das Bild der Altardecke hat sich etwas verändert.



Habt Ihr es gleich gesehen?

Das Brot ist jetzt braun, wie es sich gehört, und nicht mehr schimmelig violett. Ob ich mal dran knabbern soll? Lieber nicht!

Es grüßt Euch herzlich

Mattias, die Kirchenmaus

(Musikalische) Gedanken

Eine Weihnachtsgeschichte

An markanten heilsgeschichtlichen Punkten des Lebens Jesu – seinem Beginn mit der Verkündigung der Geburt an Maria und am Ende mit der Verkündigung seiner Auferstehung gegenüber den Frauen am leeren Grab – schickt Gott seine Engel als Boten zu den Menschen. Auch das Lied Nr. 327 im Gesangbuch, das weit über die Konfessionsgrenzen hinaus bekannt ist, ist als Botschaft eines Engels konzipiert, nämlich der Weihnachtsbotschaft an die Hirten auf dem Feld, nachzulesen in Lk 2. Der Text geht zurück auf den Reformator Martin Luther, wobei die in unserem Gesangbuch abgedruckte 1. Strophe eine spätere Hinzufügung ist, die die Redesituation verdeutlicht. Der Hauptteil des Liedes in den Strophen 2-6 ist eine wörtliche Rede und umfasst die drei Stationen eines mittelalterlichen Krippenspiels: die Verkündigung der Geburt auf dem Feld, der Aufbruch der Hirten nach Bethlehem (Strophe 7) und die Anbetung vor der Krippe (Doxologie-Strophe, angelehnt an den Gloria-Gesang des himmlischen Heeres in Lk 2,15).

Gleich zweimal benennt der Engel, was er zu verkünden hat: eine „gute Mär“. Das alte Wort „Mär“, das heute eher spöttisch für einen Bericht, der keine Glaubwürdigkeit besitzt, gebraucht wird, meint eigentlich „Kunde, Erzählung“ und erinnert natürlich in Verbindung mit dem Adjektiv „gut“ an das griechische

Wort eu-angelion. Das „Evangelium“ ist nichts anderes als eben diese „frohe Botschaft“, die „frohe, gute Kunde“. Der Engel leitet sich vom zweiten Wortteil her und ist damit einfachhin der „Bote“, der die Botschaft Gottes zu den Menschen bringt.

Luther lehnt die zweite Strophe dabei fast wortidentisch an zu seiner Zeit gebräuchliche Sängerwettbewerbe an, in denen Sänger bei den Zuhörern mittels einer möglichst spannenden, sensationellen Neuigkeit um den Sieg buhlten. Die Nachricht in unserem Lied ist eine Zusammenfassung des Evangeliums, die Geburt des Messias im Paradox der Erniedrigung des Höchsten und die heilsgeschichtliche Identifizierung des geborenen Kindes mit dem Retter und Erlöser Jesus Christus.

Luthers in wörtlicher Rede gehaltene Bericht macht deutlich, dass die Botschaft des Engels auch heute, hier und jetzt, an uns ergeht – so wie damals im fernen Lande an die Hirten auf den Feldern. Das Evangelium ist nichts Fertiges, Abgeschlossenes, sondern hat Relevanz für uns heute, indem es auf die heutige Lebenssituation hin aktualisiert wird. Sollten Sie sagen, dass solch ein Setting mit der Erscheinung eines Engels heute eher undenkbar wäre – Rudolf Otto Wiemer hat es in einem Gedicht so formuliert: „Es müssen nicht Männer mit Flügeln sein, die Engel“ ...

Susanne Hitz

Gottesdienste in Baden-Baden

Jeden Mittwoch
18.30 Uhr Stille

Jeden Freitag
20.00 Uhr Taizé-Gebet

November

05.11. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

12.11. Sonntag, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

19.11. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit live-Übertragung

26.11. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier, anschl.
Gemeindeversammlung

Dezember

02.12. Samstag, 17.00 Uhr
Einstimmung in den Advent

03.12. Sonntag, 1. Advent, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit Familiengottesdienst

10.12. Sonntag, 2. Advent, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit live-Übertragung

17.12. Sonntag, 3. Advent, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Veranstaltung:

19.12. *Donnerstag, 19.00 Uhr
Punsch und Glühwein
zum 150. Geburtstag
unserer Gemeinde*

24.12. Heilig Abend, 16.00 Uhr
Familiengottesdienst
mit Krippenspiel

25.12. 1. Weihnachtstag, 10.00 Uhr
Festliche Eucharistiefeier

31.12. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
zum Jahresschluss

Januar

- 07.01. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
mit Besuch der Sternsinger,
anschl. Neujahrsempfang
- 14.01. Sonntag, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier, gestaltet als
Filmgottesdienst
- 21.01. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Veranstaltung:

- 25.01. *Donnerstag, 19.30 Uhr*
Vortrag mit
Prof. Dr. Andreas Krebs
vom alt-katholischen Seminar
der Universität Bonn
- 28.01. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Februar

- 04.02. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier
- 11.02. Sonntag, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier
- 14.02. Aschermittwoch, 6.00 Uhr
Andacht am Weißen Stein
mit Austeilung des
Aschekreuzes
- 18.02. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier,
anschl. Austeilung des
Aschekreuzes
- 25.02. Sonntag, 10.00 Uhr
Eucharistiefeier

Gottesdienste in Offenburg

November

- 12.11. Sonntag, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
- 19.11. Sonntag, 18.00 Uhr
Taizé-Gebet,
anschl. Gemeindeversammlung
- 26.11. Sonntag, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Dezember

- 03.12. Sonntag, 1. Advent
18.00 Uhr Eucharistiefeier
- 10.12. Sonntag, 2. Advent
10.30 Uhr Eucharistiefeier
anschl. Adventskirchenkaffee
- 17.12. Sonntag, 3. Advent
18.00 Uhr Eucharistiefeier
- 24.12. Heilig Abend, 16.00 Uhr
Christmette

Januar

- 14.01. Sonntag, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
- 21.01. Sonntag, 18.00 Uhr
Taizé-Gebet
- 28.01. Sonntag, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier

Februar

- 11.02. Sonntag, 10.30 Uhr
Eucharistiefeier
- 14.02. Aschermittwoch, 18.00 Uhr
Andacht mit Austeilung des
Aschekreuzes
- 18.02. Sonntag, 18.00 Uhr
Taizé-Gebet
- 25.02. Sonntag, 18.00 Uhr
Eucharistiefeier,
anschl. Gemeindeversammlung

Adressen und Kontakte

Pfarrer für Baden-Baden und Offenburg:

Daniel Saam
Yburgstraße 130
76534 Baden-Baden
Tel: 07223 / 76 82 337
Mobil: 0176 / 47 63 57 34
 baden-baden@alt-katholisch.de oder
 offenburg@alt-katholisch.de

Weitere Seelsorger:

Pfarrer im Ruhestand:
Hans Vogt
Mitteläckerring 47a
76532 Baden-Baden
Tel: 07221 / 53 42 8
 hans.vogt@alt-katholisch.de

Pfarrer im Ruhestand:
Klaus Rudershausen
Bahnhofstraße 2
77723 Gengenbach
Tel: 07803 / 92 84 11 1
 klaus.rudershausen@alt-katholisch.de

Priester im Ehrenamt:
Michel Grab,
8 Rue du Prieur Hoffer,
F-67500 Marienthal
Tel: 0033 388 / 739919
 michel.grab@wanadoo.fr

Gemeinde Baden-Baden:

Kirche: Spitalkirche, Römerplatz 13,
76530 Baden-Baden (neben der Therme)
Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Peter Bauer
Im Eichelgarten 28
76530 Baden-Baden
Tel: 07221 / 30 25 98 8 (AB)
 kvv@ak-bad.de
 kv@ak-bad.de (Über diese Adresse
sind alle Mitglieder des
Kirchenvorstands zu erreichen.)
Bankverbindung:
Alt-katholische Gemeinde,
IBAN: DE54 6625 0030 1030 1715 89,
Sparkasse Baden-Baden / Gaggenau

Gemeinde Offenburg:

Kirche: St. Mattias, Gymnasiumstr. 7,
77654 Offenburg
Vorsitzender des Kirchenvorstands:
Bernhard Link
Franz-Ludwig-Mersy-Str. 56
77654 Offenburg
Tel: 0781 / 39 60 5
 bernhard.link@alt-katholisch.de
Bankverbindung:
Alt-katholische Gemeinde OG,
IBAN: DE26 6645 0050 0000 6024 50,
Sparkasse Offenburg

Impressum: Verantwortlich i.S.d.P.: Kirchenvorstand
der ak Gemeinden Baden-Baden und Offenburg
Bildnachweis: Alle Fotos sind Eigenaufnahmen

Weihnachten wird es ...
... wenn DU dabei bist!



Eine Weihnachtsgeschichte von Thomas J. Weiss
24. Dezember, 16.00-17.00 Uhr
Spitalkirche Baden-Baden